

# Sicherheit pur



Einfach bedient.



Intelligent vernetzt.



Sicher gemeldet.



- 04 System
- 07 Systemintegration
- 08 Planungsbeispiel
- 12 Gira Projekt Assistent
- 14 Planungshilfe
- 15 Qualifizierung

Das neue Gira Sicherheitssystem ...

# befreit.

Elektromeister Kai Hofmann aus Düsseldorf

„Ein einfaches und kluges Sicherheitssystem, das wirklich für Ruhe sorgt. Für meine Kunden und für mich. So muss Sicherheitstechnik sein. Danke Gira.“

## Sicherheit weitergedacht: ein System für alle Bereiche

//

Mit dem Gira Sicherheitssystem Alarm Connect hat Gira die intelligente Vernetzung von Sicherheits- und Gebäudetechnik wieder einmal weiter nach vorne gebracht. Das funkbasierte Sicherheitssystem ist überaus flexibel, absolut datensicher und eignet sich für Auftraggeber und Objekte aus vielen Bereichen.

Ob Eigenheim, Büro oder Kleingewerbe, Neubau oder Modernisierung, Alarm Connect ist vielseitig einsetzbar. Die intelligente und zugriffsgeschützte Kommunikation aller angebotenen Geräte sorgt für durchgängige Alarmbereitschaft. Die sichere Verschlüsselung bei der Funkübertragung ist dabei jederzeit gewährleistet. Alle Komponenten sind systemübergreifend nutzbar und nachrüstbar. Das Herzstück ist die Alarmzentrale Connect. Sie steuert die störungsfreie Funktion aller Komponenten und leitet Alarme an Sirenen oder externe Wachdienste weiter. Es lassen sich bis zu 64 Komponenten anbinden.

Je nach Kundenwunsch kann das System gleich oder erst später um Zusatzfunktionen wie Aktivitätsüberwachung oder Servicealarm erweitert werden. Die leichte und intuitive Bedienung durch den Kunden erfolgt dann per Funk Bedieneinheit, Gira G1 oder von unterwegs per Gira Smart Home App in Echtzeit. Ebenfalls bedienfreundlich und praktisch: Alarm Connect lässt sich u. a. mit dem Gira X1 auch in die KNX Installation integrieren und einfach über den Gira Projekt Assistenten (GPA) in Betrieb nehmen.

## Das Gira Sicherheitssystem Alarm Connect auf einen Blick



Funk Innensirene



Funk Außensirene



Funk Handsender



Funk Glasbruchmelder



Funk Repeater



Funk Bedieneinheit



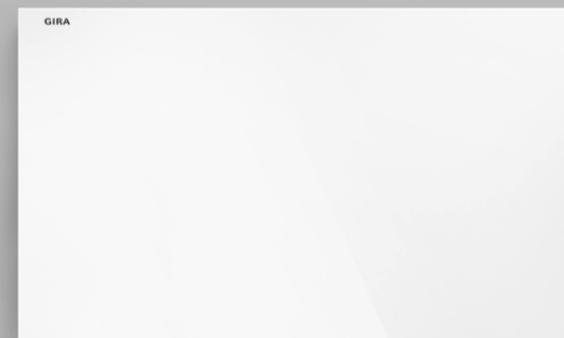
Funk Magnetkontakt



Funk Technikkontakt



Funk Bewegungsmelder



Alarmzentrale Connect



Funk Glasbruchmelder



Funk I/O-Modul

## Viele vorteilhafte Eigenschaften: garantiert gut für Ihr Geschäft

//

Begeistern Sie Ihre Kunden mit einem wahren Multitalent. Das Gira Sicherheitssystem ist anwenderfreundlich und bietet „Safer Smart Home“ für alle Einsatzbereiche. Angefangen bei Schutz vor Einbruch, Sabotage und Feuer bis hin zu Aktivitätsüberwachung und Notruf. Alarm Connect macht Sicherheit so einfach und vielseitig wie noch nie. Das System punktet mit ausgezeichneten Eigenschaften, die nicht nur Ihre potenziellen Auftraggeber, sondern auch Sie als Installateur begeistern werden.

1/ Einfache Nachrüstung  
dank Funktechnologie

2/ Zurückhaltendes  
Design

3/ Datenschutz durch verschlüsselte  
Kommunikation

4/ Durchgängiges Interface für eine leichte  
Bedienung durch den Endkunden

5/ Erweiterbar durch  
Technikkontakte

6/ Einbindbar in die  
KNX Installation

7/ Einfache Parametrierung über den  
Gira Projekt Assistenten (GPA)

## Flexibel in der Planung: systemübergreifend konzipiert

//

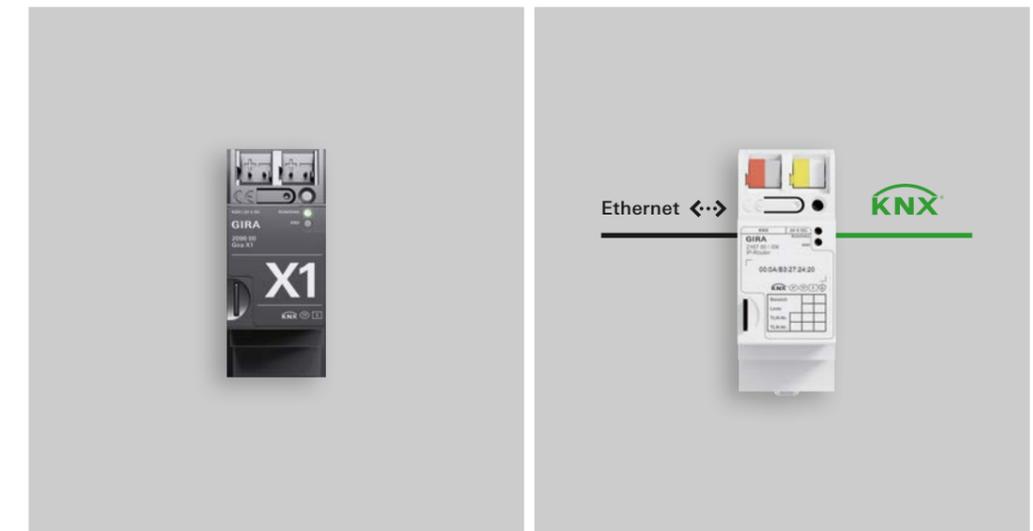
Alarm Connect ist vielseitig einsetzbar. So können Sie sowohl Bauherren als auch Modernisierern von der einfachen Basis-Installation bis hin zur komplexeren Einbindung in ein KNX System alles anbieten.

Insgesamt sind bis zu vier verschiedene Bereiche in das Gira Sicherheitssystem integrierbar. Beispielsweise Wohnbereich, Büro, Werkstatt und Einliegerwohnung – alle separat abgesichert über ein zentrales durchgängiges Alarmsystem. Für die Funk Alarmanlage stellen selbst dickere Wände kein Hindernis dar. Das macht sie speziell für die Nachrüstung interessant.

Für die Basis-Installation eignen sich besonders das Einsteiger- oder das Expertenpaket. Das doppelte Plus für Sie als Installateur: Die Pakete sind bereits vorkonfektioniert und bieten Ihnen zusätzlich einen Preisvorteil.

Ist bereits eine KNX Installation vorhanden, kann Alarm Connect über den Gira X1 Server leicht eingebunden werden. Die Inbetriebnahme ist mithilfe des Gira Projekt Assistenten (GPA) in kürzester Zeit erledigt. Auch über einen IP-Router lässt sich das Sicherheitssystem in eine KNX Installation integrieren.

Ihr Kunde möchte Sicherheits- und Türkommunikationstechnik zu einem „Safer Smart Home“ vereinen? Dann verbinden Sie einfach die beiden Systemwelten und sorgen so für noch mehr Sicherheit und Komfort.



## Beispielhafte Umsetzung: Alarm Connect im Einfamilienhaus

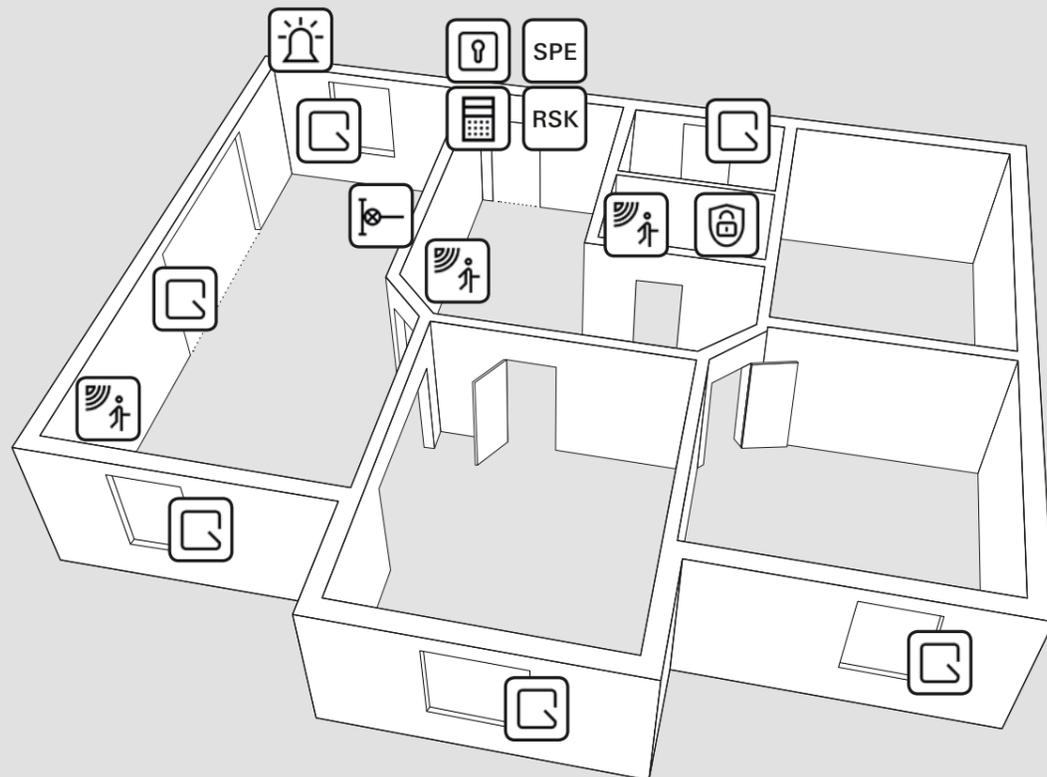
//  
Das Gira Sicherheitssystem überzeugt auch mit einfacher Planung. Wie leicht Ihnen die als Profi von der Hand gehen kann, haben wir auf den folgenden Seiten für Sie an einem Einfamilienhaus-Objekt zusammengefasst. Bitte beachten Sie dazu auch unser Video mit Installationstipps unter [www.partner.gira.de](http://www.partner.gira.de).

Für eine optimale Planung ist die persönliche Begehung des Objekts Grundvoraussetzung. Um die notwendigen Systemkomponenten und deren ideale Montageorte auszuwählen, sind die individuellen Gegebenheiten vor Ort zu berücksichtigen. Im Anschluss empfehlen wir Ihnen folgende Vorgehensweise.

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| 1. Festlegen der Sicherungsbereiche | 4. Planung der Scharfschalteinrichtung           |
| 2. Planung der Alarmzentrale        | 5. Auswahl der Funk Melder und deren Montageorte |
| 3. Planung der Funk Bedieneinheit   | 6. Planung der Alarmierungseinrichtung           |

### Gira Sicherheitssystem Alarm Connect

- Alarmzentrale Connect
- Funk Bedieneinheit mit Komponenten zur Umsetzung der Zwangsläufigkeit
- Außenhautüberwachung durch Funk Magnetkontakte und Funk Glasbruchmelder
- Innenraumüberwachung durch Funk Bewegungsmelder
- Funk Technikkontakt für Wassermelder
- Alarmierung durch Funk Innensirene, Funk Außensirene und Fernalarmierung auf das Mobiltelefon



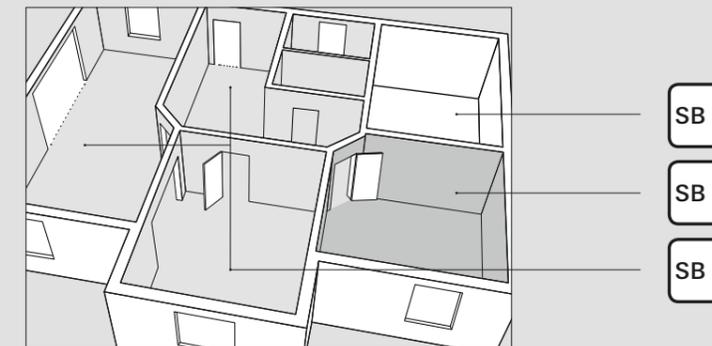
- |                      |                    |                     |                       |          |
|----------------------|--------------------|---------------------|-----------------------|----------|
| Funk Glasbruchmelder | Funk Außensirene   | Riegelschaltkontakt | Sperrelement          | Türmodul |
| Funk Bewegungsmelder | Funk Bedieneinheit | Funk Magnetkontakt  | Alarmzentrale Connect |          |

### 1. Festlegen der Sicherungsbereiche

Es können bis zu vier Sicherungsbereiche geplant werden. Abgeschlossene Gebäude oder Teile eines Gebäudes sind als eigene Sicherungsbereiche planbar. Sie lassen sich dann abhängig oder unabhängig voneinander scharf schalten.

Ein Sicherungsbereich hat zwei mögliche Scharfschaltzustände:

- Intern scharf: Bewohner anwesend; es werden nur Fenster und Türen überwacht
- Extern scharf: niemand im gesicherten Bereich; es werden auch die Innenräume überwacht



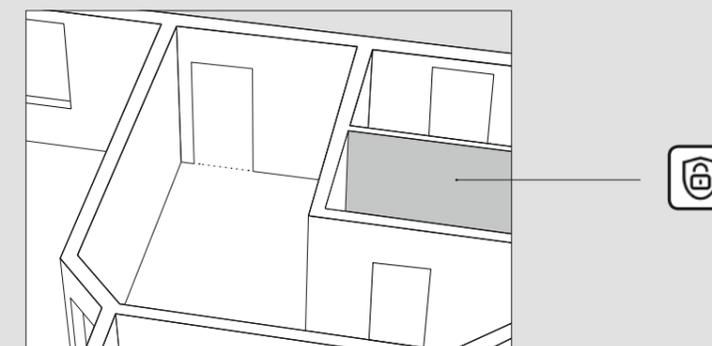
Sicherungsbereich

### 2. Planung der Alarmzentrale

Die Alarmzentrale Connect verfügt über einen Netzwerkanschluss zur Programmierung der Anlage, der optional als IP-Verbindung zum Wachschatz und für die App-Bedienung eingesetzt werden kann. Soll eine dieser Funktionen genutzt werden, muss am Montageort der Zentrale ein IP-Anschluss verfügbar sein.

Folgende Punkte sind bei der Planung der Alarmzentrale zu berücksichtigen:

- Innerhalb des gesicherten Bereichs platzieren
- Für den Installateur leicht zugänglich
- Für mögliche Eindringlinge nicht offensichtlich und nicht einsehbar
- Planungsregeln der Funktechnik beachten, wie z. B. zentral im Objekt montiert, nicht im Keller sowie mit Abstand zu Störquellen und reflektierenden Flächen platziert
- Zusätzliche Überwachung der Alarmzentrale durch einen Funk Bewegungsmelder
- Verwaltet maximal 64 Funkkomponenten
- KNX über KNXnet/IP oder Datenpunkte
- Vier Sicherungsbereiche
- Verdrahtete Anschlüsse: 2 In + 2 Out
- Anschlüsse zur Fernalarmierung (a/b, GSM, IP)
- Parametrierung über GPA



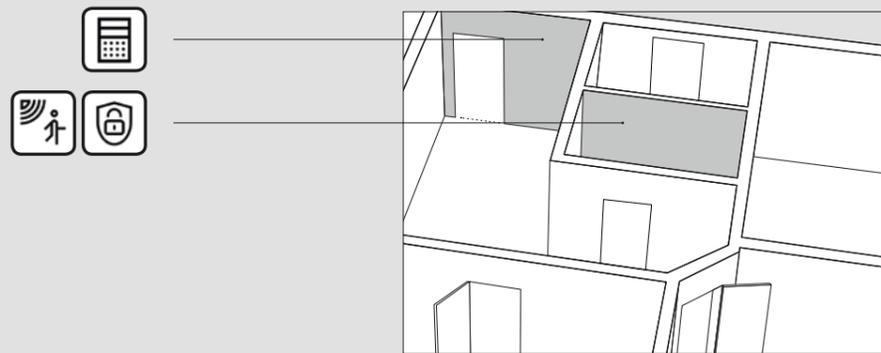
### 3. Planung der Funk Bedieneinheit

Die Funk Bedieneinheit dient zur Anzeige und Bedienung der Anlage und ist die Schnittstelle zwischen System und Benutzer.

- Alarme und Statusmeldungen anzeigen und quittieren
- Scharf schalten bzw. unscharf schalten
- Manuell Alarm auslösen durch Codeeingabe, z. B. Feueralarm (112), Panikalarm (110) oder Serviceruf (777)
- Benutzer-PIN verwalten
- Ausführen weiterer Funktionen

Jeder Sicherheitsbereich benötigt mindestens eine Funk Bedieneinheit. Maximal acht lassen sich pro Anlage einsetzen.

- Installation an einer nicht direkt einsehbaren Stelle
- Falls möglich nahe zur Hauseingangstür, um drahtgebundene Komponenten wie Schlüsselschalter, Riegelschaltkontakt oder Sperrelement einfacher anschließen zu können
- Außenhautüberwachung durch Funk Melder an Türen und Fenstern rund um einen Sicherheitsbereich

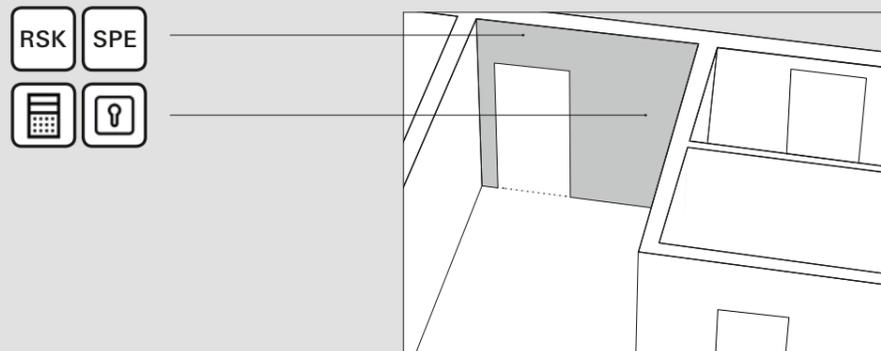


### 4. Planung der Scharfschalteinrichtung

Das System unterscheidet zwischen externem und internem Scharfschalten. Ist der Bewohner anwesend, kann er die Anlage intern scharf schalten. Dann werden nur die Funk Melder aktiviert, die die Außenhaut des Gebäudes überwachen, z. B. Glasbruchmelder oder Magnetkontakte an Türen und Fenstern. Ist niemand mehr im Haus, kann extern scharf geschaltet werden. In diesem Zustand können zusätzlich zur Gebäudeaußenhaut auch die Innenräume durch installierte Funk Bewegungsmelder überwacht werden.

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, extern scharf und unscharf zu schalten:

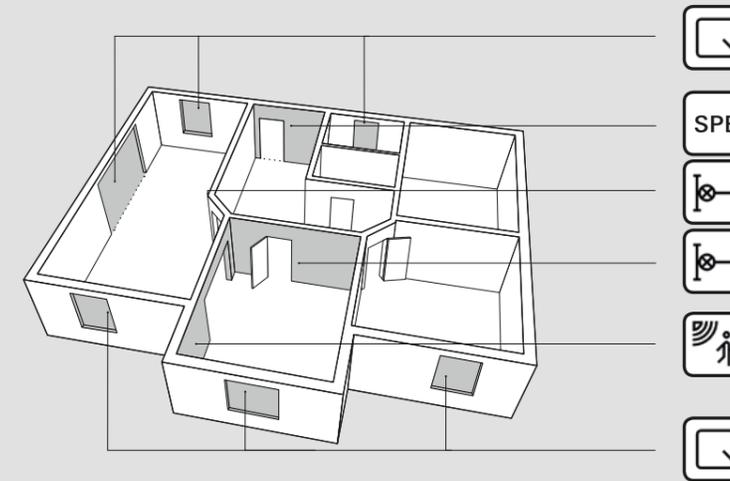
- Außerhalb des Sicherheitsbereichs per Schlüsselschalter mit Berücksichtigung der Zwangsläufigkeit
- Innerhalb des Sicherheitsbereichs mithilfe der Schleusenfunktion



### 5. Auswahl der Funk Melder und deren Montageorte

Funk Melder detektieren unterschiedliche Gefahrenquellen und senden die Informationen an die Alarmzentrale. Funk Magnetkontakte melden, wenn eine Tür oder ein Fenster geöffnet wurde. Funk Glasbruchmelder reagieren auf das Einschlagen der Scheiben. Zur Sicherheit der Anlage sollten jede Tür und jedes Fenster, das von außen ohne Hilfsmittel erreichbar ist, durch entsprechende Melder überwacht werden. Insgesamt lassen sich maximal 48 Melder pro Anlage einsetzen.

- Funk Bewegungsmelder AP
- Funk Glasbruchmelder AP und UP
- Funk Magnetkontakt
- Funk Technikkontakt

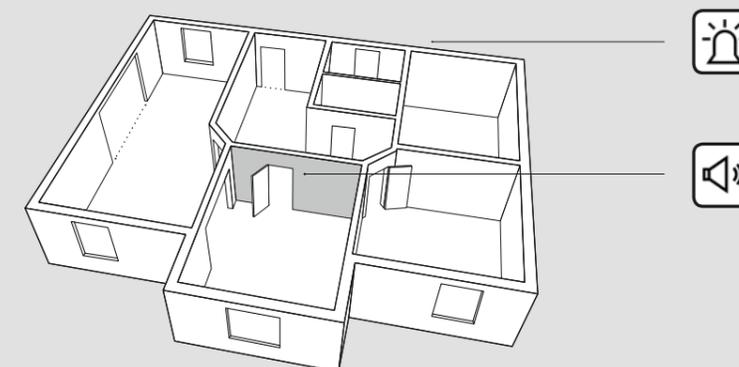


### 6. Planung der Alarmierungseinrichtung

Um einen Alarm anzuzeigen, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die akustische Alarmierung mittels Sirenen, die optische Alarmierung mittels Blitz- oder Blinklicht und die Fernalarmierung. Letztere bietet verschiedene Übertragungswege: Festnetzanschluss, Mobilfunk GSM über separates SIM-Karten-Modul sowie IP-Anschluss zur Alarmweiterleitung an einen Sicherheitsdienst. Im Beispiel-Objekt haben wir die folgenden Komponenten eingesetzt:

- Funk Innensirene mit einer Lautstärke von 90 dBA zur Abschreckung unerwünschter Eindringlinge
- Funk Außensirene zur Alarmierung der anonymen Öffentlichkeit (normkonformer Betrieb, wenn nur die Blitzlichtfunktion genutzt wird)
- Fernalarmierung auf das Mobiltelefon

Bitte beachten Sie, dass der Einsatz einer Außensirene laut DIN VDE 0833-3 2009-9 Tabelle 10 nur in Ausnahmefällen zulässig ist. Die Vds-Home-Einbaurichtlinien erlauben generell keine externe Alarmierung durch Außensirenen.



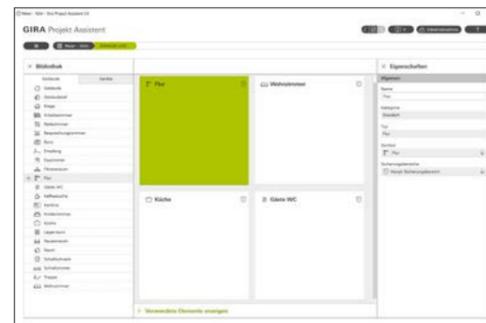
## Das Gira Sicherheitssystem projektieren: mit dem Gira Projekt Assistenten (GPA)

//  
Das Gira Sicherheitssystem lässt sich per Gira Projekt Assistent (GPA) einfach per Drag-and-drop planen und in Betrieb nehmen. Das funktioniert auch, wenn die Komponenten physisch noch gar nicht vorhanden sind. Mithilfe des Gira X1 oder Gira L1 ermöglicht der GPA zudem die Integration von Alarm Connect in die Gebäudeautomatisierung. Und über den Gira S1 kann auch die verschlüsselte und sichere Fernwartung des Systems erfolgen.



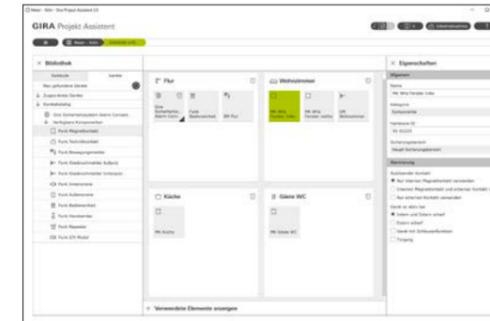
### Übersichtlichkeit wahren

Im Projektumfang wird festgelegt, welches System im GPA projiziert wird. Danach richtet sich, welche Editoren und Geräte angezeigt werden. Es wird nur das aufgelistet, was wirklich benötigt wird. Das GPA-Projekt lässt sich auch jederzeit erweitern.



### Sicherungsbereiche zuordnen

Der Aufbau der Gebäudestrukturen erfolgt einfach per Drag-and-drop Gebäudeteile und Räume werden dann maximal vier Sicherungsbereichen zugeordnet, die sich jeweils intern und extern scharf schalten lassen.



### Geräte und Komponenten verorten

Die Gira Sicherheitssystem Komponenten werden ebenfalls per Drag-and-drop platziert. Dies erfolgt über den Gerätekatalog – ohne, dass die realen Geräte bereits vorliegen.



### Fehler vermeiden

Selbsterklärende Wenn-dann-Editoren helfen, Funktionen wie Fernalarmierung, Wachdienstaufschaltung oder die Konfiguration der I/O-Module durchzuführen. Der GPA überprüft zudem das Projekt und weist auf mögliche Fehler hin.



### Spezielle Kundenwünsche umsetzen

Zustände des Gira Sicherheitssystems lassen sich im GPA-Logikeditor weiterverarbeiten und mittels Gira X1 oder Gira L1 an das KNX System übertragen. Per Simulation lassen sich die erstellten Verknüpfungen vorab testen und so auch individuelle Kundenvorstellungen schnell realisieren.



### Kundendokumentation inklusive

Der GPA liefert auf Knopfdruck eine vollständige Kundendokumentation. Die zusammengefassten Projektdaten können dem Kunden ausgedruckt oder als PDF ausgehändigt werden.



## Einfach praktisch: Komponenten individuell kombinieren

//

Gerne unterstützen wir Sie schon in der Planungsphase bei der optimalen Zusammenstellung eines individuellen Gira Sicherheitssystems Alarm Connect. Nutzen Sie bei der Umsetzung einfach die unten stehende Planungshilfe. Das praktische Tool finden Sie auch online im Downloadbereich auf [www.partner.gira.de](http://www.partner.gira.de)

Synchrone Komponenten	Anzahl max.	Anzahl geplant
 Funk Bedieneinheit Best.-Nr. 5212 16	8	
 Funk I/O-Modul Best.-Nr. 5251 16	4*	
 Funk Innensirene Best.-Nr. 5231 03	8	
 Funk Außensirene Best.-Nr. 5261 16 (Reinweiß glänzend) Best.-Nr. 5261 110 (Anthrazit)		
Anzahl gesamt	20	

Asynchrone Komponenten	Anzahl max.	Anzahl geplant
 Funk Bewegungsmelder Best.-Nr. 5207 16	–	
 Funk Magnetkontakt Best.-Nr. 5241 16	–	
 Funk Technikkontakt Best.-Nr. 5246 16	–	
 Funk Glasbruchmelder Unterputz Best.-Nr. 5222 03	–	
 Funk Glasbruchmelder Aufputz Best.-Nr. 5223 16	–	
Anzahl gesamt	48	

Weitere Komponenten	Anzahl max.	Anzahl geplant
 Funk Handsender Best.-Nr. 5217 00	64	
 Funk Repeater Best.-Nr. 5232 16	1	

\* Bei mehr als zwei I/O-Modul bitte Rücksprache mit der Hotline halten

## Online qualifizieren: das Gira Sicherheitssystem in der Gira Akademie

//

Lassen Sie sich im Web Based Training oder per Webinar für das Gira Sicherheitssystem qualifizieren, um Ihre Auftragschancen zu erhöhen. In der Gira Akademie vermitteln wir Ihnen dazu alle wichtigen Grundlagen – angefangen bei den einzelnen Komponenten über die Projektierung bis hin zur Inbetriebnahme.



Im Web Based Training zum Sicherheitssystem Alarm Connect lernen Sie, wo, wann, wie lange und wie oft Sie möchten. Die multimedial aufbereiteten Inhalte und praxisnahen Simulationen absolvieren Sie im Selbststudium im Internet. Web Based Trainings sind zudem für mobile Endgeräte wie Tablets und Smartphones optimiert. So können Sie Ihr Fachwissen auch im Kundengespräch oder auf der Baustelle jederzeit abrufen. Nach bestandener Schulung erhalten Sie eine Teilnahmeurkunde.

Im Webinar zu Alarm Connect sind Sie und die anderen Kursteilnehmer live mit dem Trainer über das Internet verbunden und können direkt miteinander reden und Fragen stellen.

Das Webinar findet in einem virtuellen Klassenzimmer statt, in dem Sie die Anwendungen, Simulationen und Folien des Vortragenden sehen. Benötigt werden dazu ein Rechner, ein Headset und ein Internetzugang.

Ein zusätzliches Plus von Web Based Training und Webinar: Sie haben weder Anfahrts- noch Übernachtungskosten. Die Gira Akademie bietet Ihnen darüber hinaus noch weitere Möglichkeiten, sich individuell und gezielt zu wichtigen Themen der intelligenten Gebäudetechnik fortzubilden. Informieren Sie sich über das umfassende Schulungsangebot auf [www.akademie.gira.de](http://www.akademie.gira.de).

# GIRA

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
Elektro-Installations-  
Systeme

Industriegebiet Mermbach  
Dahlienstraße  
42477 Radevormwald

Postfach 1220  
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49 2195 602-0  
Fax +49 2195 602-191

[www.gira.de](http://www.gira.de)  
[info@gira.de](mailto:info@gira.de)

Gira in Österreich

Tel 0800 293662  
Fax 0800 293657

[www.gira.at](http://www.gira.at)  
[info@gira.at](mailto:info@gira.at)

## Mehr über Gira

Intelligente Gebäudetechnik von Gira bietet mehr Komfort, mehr Sicherheit, umfangreiche Funktionen und ein hohes Maß an Flexibilität und Mobilität. Gira entwickelt und produziert Systeme und Produkte, die sowohl in technologischer Hinsicht als auch unter Designaspekten Maßstäbe setzen.

Weiterführende Informationen über Gira und die Gira Produkte finden Sie unter:

[www.partner.gira.de](http://www.partner.gira.de)

Das gesamte Gira Produktsortiment und die Einzelpreise finden Sie im Gira Online-Katalog unter:

[www.katalog.gira.de](http://www.katalog.gira.de)

Der Gira Designkonfigurator ist online abrufbar und enthält die Preise für ausgewählte Komplettgeräte und Funktionen:

[www.designkonfigurator.gira.de](http://www.designkonfigurator.gira.de)

Folgen Sie der Gira Community auf Facebook, Twitter, YouTube, Instagram oder LinkedIn. Mehr Informationen unter:

[www.gira.de/socialmedia](http://www.gira.de/socialmedia)



## Herausgeber

Gira Giersiepen GmbH & Co. KG

## Konzeption, Design, Redaktion

Gerschau.Kroth.Werbeagentur GmbH

## Druck

Ley + Wiegandt GmbH + Co KG,  
Wuppertal

Technische Änderungen vorbehalten

Eventuelle farbliche Abweichungen zwischen den Abbildungen in dieser Produktinformation und dem Produkt sind drucktechnisch bedingt und lassen sich nicht vermeiden.

## Gira und Nachhaltigkeit

Gira stellt sich der Aufgabe, verantwortungsvoll zu handeln und die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Bei der Produktion der vorliegenden Broschüre haben wir uns deshalb bemüht, den Verbrauch von Ressourcen und den Ausstoß von klimaschädlichen Emissionen zu reduzieren und Umweltbelastungen so weit wie möglich zu vermeiden.

Diese Ziele wollen wir mit der Verwendung umweltfreundlicher Materialien erreichen. Die verwendeten Papiersorten sind FSC®-zertifiziert und bestehen zu mindestens 60% aus Altpapier.

Mehr Informationen über aktuelle Maßnahmen und Projekte finden Sie auf dem Gira Nachhaltigkeitsportal:

[www.nachhaltigkeit.gira.de](http://www.nachhaltigkeit.gira.de)